

Medieninformation

Niederweningen, 16. März 2011

Bucher Industries steigert Betriebsergebnis um 36%

Im Berichtsjahr stärkte der Konzern seine Ertragskraft wesentlich und steigerte das Betriebsergebnis, ohne Berücksichtigung der Wertminderungen im Vorjahr, um 36% auf CHF 151 Mio. und die Betriebsgewinnmarge von 5.2% auf 7.4%. Das Konzernergebnis betrug CHF 98 Mio. und lag um CHF 122 Mio. über dem Vorjahr. Infolge des hohen Free Cashflows von CHF 181 Mio. verfügte der Konzern am Ende des Berichtsjahrs über eine Nettoliquidität von CHF 19 Mio. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Erhöhung der Dividende um 50% auf CHF 3.00 pro Namenaktie.

Erholung der Nachfrage Nach dem massiven Einbruch im Vorjahr entwickelten sich im Geschäftsjahr 2010 die Absatzmärkte des Konzerns mehrheitlich positiv. Bereits in der ersten Jahreshälfte erholte sich die Nachfrage in Nordamerika und Asien, mit Verzögerung auch in Westeuropa. Die südliche Hemisphäre war uneinheitlich und in Osteuropa blieb die Nachfrage auf tiefem Niveau. Die massive Schwäche des Euros und des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken und der schwedischen Krone beeinflusste die Margen im Export und wirkte sich auf die Jahresrechnung des Konzerns in Schweizer Franken deutlich belastend aus.

Konzern In einem insgesamt freundlicheren Marktumfeld steigerte der Konzern den Auftragseingang um 23.3%, währungsbereinigt um 30.4%, auf CHF 2 217 Mio. Der Umsatz unterschritt mit CHF 2 034 Mio. den Vorjahreswert um 5.1%, währungsbereinigt lag er knapp darüber. Der Akquisitions- und Devestitionseinfluss blieb mit minus 0.3% gering. Von der Belebung der Nachfrage profitierten insbesondere die Landmaschinen, Hydraulikkomponenten und Anlagen zur Weinproduktion. Der Auftragsbestand nahm um 30.7% zu und entsprach einem Arbeitsvorrat von 3.9 Monaten des Umsatzes von 2010. Dank den im

Vorjahr umgesetzten Restrukturierungen und der hohen Ausgabendisziplin erzielte der Konzern ein Betriebsergebnis von CHF 151 Mio. Ohne Berücksichtigung der Wertminderungen im Vorjahr von CHF 86 Mio. und trotz den negativen Währungseinflüssen resultierte eine Steigerung um 35.5%. Die Betriebsmarge verbesserte sich von 5.2% auf 7.4%. Das Konzernergebnis betrug CHF 98 Mio. und lag um CHF 122 Mio. über dem Vorjahr.

Solide Finanzlage Am Ende des Berichtsjahres verfügte der Konzern über eine gesunde Bilanzstruktur. Die Eigenkapitalquote nahm leicht von 37.3% auf 37.7% zu, die Eigenkapitalrendite betrug 12.7%. Der betriebliche Free Cashflow von CHF 202 Mio. übertraf den hohen Vorjahreswert um CHF 19 Mio. Die Finanzschulden wurden um CHF 94 Mio. reduziert. Mit einer Nettoliquidität von CHF 19 Mio. und hohen liquiden Mitteln von CHF 548 Mio. befand sich der Konzern in einer finanziell sehr soliden Lage.

Kuhn Group profitierte von der weltweit anziehenden Nachfrage nach modernen Landmaschinen. In Europa belebte sich die Nachfrage nach Futterernte- und Bodenbearbeitungsmaschinen, in den USA nach allen Produktsegmenten und in Brasilien hielt sie sich auf Vorjahresniveau. Der Auftragseingang stieg um 32.7%, währungsbereinigt um 41.9%, auf CHF 976 Mio. Der Umsatz lag mit CHF 851 Mio. um 10.2%, währungsbereinigt um 4.2%, unter und der Auftragsbestand mit CHF 357 Mio. um 45.0%, währungsbereinigt um 56.5% über dem Vorjahreswert. Das Betriebsergebnis von CHF 78 Mio. übertraf den Vorjahreswert um 10.0%. Die gute Auslastung der Kapazitäten und das hohe Kostenbewusstsein der Division trugen wesentlich zur Verbesserung bei. Die Division beteiligte sich im Februar 2011 mit 24% an der deutschen Rauch Landmaschinen GmbH und festigte damit ihre bestehende Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Düngerstreuer und Sämaschinen.

Bucher Municipal konnte ihre Marktanteile erhöhen und behauptete sich in einem Marktumfeld, das in den letzten zwei Jahren um rund 30% rückläufig und von steigendem Wettbewerbsdruck gekennzeichnet war. Der Auftragseingang der Division nahm um 2.6%, währungs- und divestitionsbereinigt um 6.1%, auf CHF 381 Mio. zu. Der Umsatz betrug CHF 373 Mio. und ging um 3.5%, währungsbereinigt um 2.1%, zurück. Der Auftragsbestand

von CHF 89 Mio. übertraf das Vorjahr um 9.0%. Trotz Umsatzrückgang und ohne Berücksichtigung der Restrukturierungskosten von CHF 10 Mio. im Vorjahr steigerte Bucher Municipal das Betriebsergebnis um CHF 2 Mio. auf CHF 27 Mio. Das Werk in Grossbritannien profitierte bei Exporten vom günstigen Pfundkurs, hingegen dämpfte der hohe Schweizer Franken die Exporte aus der Schweiz. Die ergriffenen operativen Massnahmen milderten den hohen Margendruck.

Bucher Hydraulics nutzte im ersten Halbjahr die hohe Dynamik ihrer Hauptabsatzmärkte, die sich im zweiten Semester auf ein nachhaltiges Mass abschwächte. Der Auftragseingang lag mit CHF 387 Mio. um 39.8%, währungsbereinigt um 46.6%, über dem Vorjahreswert. Die Umsatzsteigerung auf CHF 371 Mio. betrug 16.1%, währungsbereinigt 21.7%. Der Auftragsbestand erreichte mit CHF 63 Mio. wieder übliche Werte. Die Division steigerte das Betriebsergebnis um fast das Dreifache auf CHF 37 Mio. Dabei kamen ihr die gute Auslastung der Produktionswerke sowie die im Vorjahr umgesetzten Massnahmen zur Senkung der Kosten zugute. Die beiden Produktionswerke in der Schweiz spürten bei Exporten den starken Schweizer Franken.

Emhart Glass war im Berichtsjahr als spätzyklisches Geschäft noch stark vom Abschwung betroffen. Das Investitionsniveau im Markt für Maschinen zur Herstellung und Prüfung von Glasbehältern erreichte ein Zehnjahrestief. Erst in der zweiten Jahreshälfte zog die Projekt-tätigkeit wieder an. Der Auftragseingang von CHF 285 Mio. stieg um 22.7%, währungs-bereinigt um 34.0%. Der Grossauftrag aus Indien von rund CHF 40 Mio. ist darin nicht ent-halten, er wurde im Februar 2011 verbucht. Der Umsatz ging um 14.6%, währungsbereinigt um 6.7%, auf CHF 259 Mio. zurück. Die Division vereinfachte ihre Strukturen weiter und schloss das Werk in Italien, was Restrukturierungskosten von CHF 5 Mio. zur Folge hatte. Mit zwei Hauptwerken in Schweden wirkte sich die massive Verteuerung der Schwedenkrone um 13% im Vergleich zum Euro deutlich auf die Profitabilität aus. Das Betriebsergebnis lag deshalb mit CHF 3 Mio. nur noch knapp in der Gewinnzone.

Bucher Specials Die drei Einzelgeschäfte von Bucher Specials entwickelten sich im Berichtsjahr unterschiedlich. Der gute Geschäftsgang bei den Weinproduktionsanlagen war stark von Produktinnovationen und dem europäischen Subventionsprogramm geprägt. Das Schweizer Handelsgeschäft für Traktoren und Landmaschinen erfreute sich einer stabilen Nachfrage. Demgegenüber stand der starke Rückgang bei Anlagen zur Fruchtsaftproduktion. Hohe Lagerbestände an Fruchtsaftkonzentrat bei immer noch tiefen Marktpreisen und Überinvestitionen in den Vorjahren dämpften die Investitionstätigkeit. Der Umsatz von Bucher Specials ging deshalb um 0.4% auf CHF 187 Mio. zurück, währungsbereinigt nahm er um 3.4% zu. Der Auftragseingang von CHF 188 Mio. stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 3.3%, währungsbereinigt um 7.3%. Das Betriebsergebnis ging aufgrund der schwachen Auftragslage bei den Fruchtsaftanlagen um 14.0% auf CHF 9 Mio. zurück. Im Februar des laufenden Jahres wurden von der Schweizer Filtrox Gruppe Sutter-Weinpressen mit dem weltweiten Ersatzteil- und Servicegeschäft zugekauft.

Aussichten 2011 Bucher Industries erwartet, dass sich die positive Geschäftsentwicklung bei Kuhn Group und Bucher Hydraulics fortsetzt und Emhart Glass von einer starken Nachfrage profitiert. Bei Bucher Municipal rechnet der Konzern mit einem weiteren Rückgang des Marktes infolge der Sparmassnahmen im öffentlichen Sektor. Der Bereich Bucher Specials dürfte vom anhaltend guten Trend in der Weinproduktion und der sich erholenden Nachfrage nach Anlagen für die Fruchtsaftproduktion profitieren. Die guten Wachstums- und Ergebnisaussichten könnten durch Währungseffekte negativ beeinflusst werden. Insgesamt erwartet der Konzern bei stabilen Wechselkursen eine Steigerung von Umsatz und Ergebnis.

Höhere Dividende Unter Berücksichtigung des Konzernergebnisses und der Aussichten für 2011 sowie im Hinblick auf eine kontinuierliche Dividendenpolitik beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 14. April 2011 eine Erhöhung der Dividende um 50% auf CHF 3.00 pro Namenaktie.

Generalversammlung 2011 Am 14. April 2011 um 16.00 Uhr findet die ordentliche Generalversammlung der Bucher Industries AG im Hotel Mövenpick in Regensdorf statt. Die am 8. April 2011 mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre sind zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, Ernst Bärtschi für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren sowie Michael Hauser neu für eine Amtsdauer von drei Jahren in den Verwaltungsrat zu wählen. Auf die kommende Generalversammlung wird Thomas W. Hauser wegen Erreichens der Alterslimite aus dem Verwaltungsrat ausscheiden. Die Einladung wird am 21. März 2011 an die Aktionärinnen und Aktionäre verschickt. Die Auszahlung der Dividende erfolgt ab 21. April 2011.

Der Geschäftsbericht von Bucher Industries ist ab heute und die Einladung zur Generalversammlung ab 21. März 2011 im Internet unter www.bucherind.com abrufbar. In gedruckter Form steht der Geschäftsbericht ab 25. März 2011 zur Verfügung.

Kontakt

Philip Mosimann, CEO

Roger Baillod, CFO

Telefon +41 43 815 80 88

E-mail: media@bucherind.com

www.bucherind.com

Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die heutigen Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie sowie Produktionsanlagen für Wein und Fruchtsaft. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter www.bucherind.com

Kennzahlen des Konzerns

CHF Mio.	2010	2009	Veränderung in %	
				währungs- und akquisitionsbereinigt
Auftragseingang	2 216.5	1 797.4	23.3	30.3
Nettoumsatz	2 033.7	2 142.1	-5.1	0.4
Auftragsbestand	663.0	507.3	30.7	38.4
Betriebsergebnis (EBITDA) in % des Nettoumsatzes	223.9 11.0%	189.7 8.9%	18.0	
Betriebsergebnis (EBIT) vor Wertminderungen in % des Nettoumsatzes	151.4 7.4%	111.7 5.2%	35.5	
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzes	151.4 7.4%	25.8 1.2%	486.8	
Finanzergebnis	-10.8	-18.8	-42.6	
Ertragssteuern	-42.9	-31.4	36.6	
Konzernergebnis in % des Nettoumsatzes	97.7 4.8%	-24.4 -1.2%	n.a.	
Gewinn pro Aktie in CHF	9.53	-2.60	n.a.	
Personalbestand 31. Dezember	7 899	7 183	10.0	9.7
Personalbestand Jahresdurchschnitt	7 639	7 618	0.3	0.2

Konzernbilanz per 31. Dezember

CHF Mio.	2010	%	2009	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	484.3	24.4	437.2	20.6
Wertschriften	64.1	3.2	68.0	3.2
Forderungen	401.8	20.3	468.9	22.1
Vorräte	451.3	22.7	485.2	22.8
Anlagevermögen	583.4	29.4	665.2	31.3
Total Aktiven	1 984.9	100.0	2 124.5	100.0
Passiven				
Kurzfristige Verbindlichkeiten	646.0	32.5	711.2	33.5
Langfristige Verbindlichkeiten	591.2	29.8	620.8	29.2
Eigenkapital	747.7	37.7	792.5	37.3
Total Passiven	1 984.9	100.0	2 124.5	100.0

Kennzahlen Divisionen
Kuhn Group

CHF Mio.	2010	2009	Veränderung in %
Auftragseingang	976.1	735.4	32.7
Nettoumsatz	851.2	948.4	-10.2
Auftragsbestand	356.8	246.0	45.0
Betriebsergebnis (EBITDA) in % des Nettoumsatzes	113.1 13.3%	109.4 11.5%	3.4
Betriebsergebnis (EBIT) vor Wertminderungen in % des Nettoumsatzes	78.2 9.2%	71.1 7.5%	10.0
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzes	78.2 9.2%	7.4 0.8%	956.8
Personalbestand 31. Dezember	3 593	3 152	14.0

Bucher Municipal

CHF Mio.	2010	2009 ¹⁾	Veränderung in %
Auftragseingang	380.6	371.0	2.6
Nettoumsatz	373.0	386.6	-3.5
Auftragsbestand	88.6	81.3	9.0
Betriebsergebnis (EBITDA) in % des Nettoumsatzes	35.2 9.4%	22.9 5.9%	53.7
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzes	27.3 7.3%	15.0 3.9%	82.0
Personalbestand 31. Dezember	1 334	1 318	1.2

¹⁾ Ohne Bucher Landtechnik (Umgliederung in Bucher Specials)

Bucher Hydraulics

CHF Mio.	2010	2009	Veränderung in %
Auftragseingang	386.7	276.7	39.8
Nettoumsatz	371.4	319.8	16.1
Auftragsbestand	62.9	45.6	37.9
Betriebsergebnis (EBITDA) in % des Nettoumsatzes	55.7 15.0%	33.9 10.6%	64.3
Betriebsergebnis (EBIT) vor Wertminderungen in % des Nettoumsatzes	36.9 9.9%	13.7 4.3%	169.3
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzes	36.9 9.9%	-8.5 -2.7%	n.a.
Personalbestand 31. Dezember	1 544	1 317	17.2

Emhart Glass

CHF Mio.	2010	2009	Veränderung in %
Auftragseingang	285.2	232.4	22.7
Nettoumsatz	259.3	303.7	-14.6
Auftragsbestand	109.7	91.5	19.9
Betriebsergebnis (EBITDA) vor Restrukturierungen in % des Nettoumsatzes	16.1 6.2%	21.3 7.0%	-24.4
Betriebsergebnis (EBIT) vor Restrukturierungen in % des Nettoumsatzes	8.0 3.1%	12.2 4.0%	-34.4
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzes	3.0 1.2%	12.2 4.0%	-75.4
Personalbestand 31. Dezember	874	871	0.3

Bucher Specials

CHF Mio.	2010	2009	Veränderung in %
Auftragseingang	187.9	181.9	3.3
Nettoumsatz	187.0	187.7	-0.4
Auftragsbestand	45.0	42.9	4.9
Betriebsergebnis (EBITDA) in % des Nettoumsatzes	11.0 5.9%	12.4 6.6%	-11.3
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzes	8.6 4.6%	10.0 5.3%	-14.0
Personalbestand 31. Dezember	535	506	5.7